

## Inhalt

<i>Vorwort</i> .....	3
<i>Ortschaft Reiser und Rothof</i> .....	4
<b>Ortschaft Reiser – Karte von 1826</b> .....	5
<b>Grenzbeschreibung der Gemeinde Bodendorf zur Gemeinde Altaist und Ried im Bereich Ruhstetten – Reiser – Grünau von 1826</b> .....	6
<b>Urkundliche Nennungen von Häusern in Reiser und Rothof</b> .....	7
<b>Reiser 1 – Grünstadler Hofstatt</b> .....	8
<b>Reiser 2 – Reiserbauerngut</b> .....	13
<b>Reiser 3 – Frauenbirnergut</b> .....	19
<b>Reiser 4 - Oidnergut – auf der Oidn</b> .....	25
<b>Reiser 5 – Spraitergut – an der Sprait</b> .....	32
<b>Reiser 6 – Hazlgut zu Haag</b> .....	38
<b>Reiser 7 – Schröflgut</b> .....	44
<b>Reiser 8 – Gut im Weg (Toni – Hansen) – Thannerbauergut – Scheuwimmer</b> .....	51
<b>Reiser 10 – Kirchstieglgut – Kranzlgut an der Kirchstiegl</b> .....	59
<b>Reiser Nr. 11 – Riweingut – Hofstatt im Derfl</b> .....	63
<b>Reiser 12 – Wurmthallergut – Gut zu Wurmthall</b> .....	69
<b>Reiser Nr. 13 – 21</b> .....	76
<b>Karte vom Rothof im Jahre 1826</b> .....	78
<b>Wiesbauergut – Rothof 1 - alt Lungitz Nr. 14</b> .....	80
<b>Ober Rathofgut – Hannlgut in Rathof 3 – alt Lungitz Nr. 17</b> .....	86
<b>Unter Rathof – Aichberger im Rothof Nr. 5 – alt Lungitz Nr. 18</b> .....	92
<b>Rothof 10 – Pinter Haus - Alt Lungitz Nr. 46</b> .....	101
<b>Aichbauerngut Rothof Nr. 11 – alt Lungitz Nr. 16 – Aichbauerngut zu Haag</b> .....	103

## Vorwort

Dieses Heft mit den Häusern von Reiser und Rothof erweitert die Schriftenreihe des Heimatvereins Katsdorf. Es sind keine Hauschroniken, sondern nur die Aufzählung der Besitzer der Häuser und deren alte Hofnamen. Bei Hauschroniken sollte man sämtlichen Übergabsverträgen und diverse anderen schriftlichen Aufzeichnungen nachgehen, um auch die wirtschaftliche Seite des Hofes nachvollziehen zu können. Auch sollten Neu- oder Umbauten des Hofes festgehalten werden, was den Umfang dieses Heftes überfordern würde.

Für die Personen, die Familienforschung betreiben, ist bereits diese Auflistung hilfreich, da man nachvollziehen kann, wohin die Kinder sich verehelichten, woher der Ehepartner kam. Die Angaben sind mit sämtlichen Geburts-, Ehe- und Sterbedaten versehen, soweit es möglich war.

Die Angaben mit dem Kürzel „Lga“ (Landesgerichts Archiv im OÖLA) sind Übergabe oder Todfahlgut-Abhandlungen, wo die Grundherrschaft noch die Verwaltung überhatte, also meistens vor 1790, danach ist das Hft Grundbuch mit dazugehörigen Gewährbücher die Informationsquelle (1790 – 1850), danach kam das Grundbuch der Gemeinde Bodendorf im Gerichtsbezirkes Mauthausen zum Tragen.

Unterstützt wurde ich beim Erstellen des Heftes von Heimatvereinsmitarbeitern.

*Hubert Schelmbauer*